

INSTALLATION & OPERATING INSTRUCTIONS
MONTAGE & BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTALLATION OG DRIFTSVEJLEDNING



Quality Tools for Smart Cleaning

ENGLISH
DEUTSCH
NEDERLANDS

HYDRO POWER

DI Ion exchange resin filter
DI Ionentauscher-Harzfilter
DI Ionen-uitwisselaar-harsfilter



DI12x



DI24x



DI48x

Status: 03/2016



Quality Tools for Smart Cleaning

HydroPower DI

Inhalt

Vorwort	17
1. Sicherheitsbestimmungen	18
1.1 Allgemeines	18
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	18
1.3 Betriebstemperaturen, Drücke und Anschlüsse.....	18
1.4 Umbauten und Veränderungen an dem Gerät	18
1.5. Zu Beachten (Allgemeine Gefahren)	19
2. Transport und Verpackung	20
2.1 Eingangskontrolle der QuickChange Harzbeutel.....	20
2.2 Eingangskontrolle der gesamten Einheit	20
2.3 Beanstandungen	20
3. Systemübersicht	21
4. Installation und Inbetriebnahme	23
4.1 Installation eines neuen Gerätes.....	23
4.2 Inbetriebnahme.....	23
4.3 Bedienung	24
5. EcoFlo - Wasserflussoptimierer	25
6. Harzwechsel	26
6.1 Kapazität	26
6.2 Harzwechsel: QuickChange Harzbeutel (empfohlen)	26
6.3 Harzwechsel: loser Harz	27
7. Technische Daten	28
7.1 Warnhinweise.....	28
7.2 Tipps.....	28
8. Ersatzteile	29

Vorwort

Mit der Wahl der Unger Vollentsalzung als Wasseraufbereitungssystem haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Die Vollentsalzung arbeitet nach dem Prinzip des Ionenaustausches. Die gelösten Mineralstoffe, die für Härtebildung und den Leitwert (TDS-Wert) verantwortlich sind, werden dem Wasser entzogen.

Der Einsatz dieses Aufbereitungsfilters hat folgende Vorteile:

- Die Glasreinigung ist ohne weitere Mittel, nur mit einer Wasserstange und einer Bürste möglich.
- Bevor Sie die Anlage installieren und in Betrieb nehmen, beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften und die Hinweise für die Installation und Wartung in dieser Anleitung.
- Der Hersteller haftet nicht für die Funktion des Gerätes:
 - Bei Handhabung, die nicht der üblichen Benutzung entspricht.
 - Bei anderen Einsatzzwecken, die nicht in der Anleitung genannt sind (nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch).
 - Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften.

Schäden am Aufbereitungsfilter drohen bei:

- Bedienungs- und Installationsfehlern.
- Falsche Handhabung bei Verwendung von losem Harz (Überfüllung, Ausdehnung)
- Tauschen von Ersatzteilen, die nicht in der offiziellen Ersatzteilliste von Unger aufgeführt sind.
- Selbständige Durchführung baulicher Veränderungen.
- Nicht einhalten der Sicherheitsbestimmungen (z.B. Frostschutz).
- Verwendung chemikalischer Zusätze.
- Mangelnder Wartung.

Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten sind von einem Fachmann auszuführen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

Benutzen Sie nur Original Unger – Ersatzteile (gemäß Ersatzteilliste).

Wichtig für alle Rückfragen und Ersatzteilbestellungen ist die Angabe der genauen Gerätebezeichnung.

1. Sicherheitsbestimmungen

1.1 Allgemeines

Beachten Sie die jeweils gültigen Verordnungen und Vorschriften, sowie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Bei evtl. auftretenden Wasserschäden übernimmt Unger keine Haftung.

Stellen Sie sicher, dass im Anwendungsbereich ein ausreichender Wasserabfluss vorhanden ist. Bei längeren Stillstandzeiten (z.B. am Wochenende) den Zulaufhahn schließen.

Transport: Stellen Sie sicher, dass nLite®HydroPowerDI Tank und Karre gut gesichert auf einem Anhänger, Van oder Lastwagen transportiert werden.

Der Fensterreinigungs-Auftragnehmer muss alle geltenden lokalen, staatlichen / Landes-, Bundes Erlaubnis- und Registrierungsanforderungen erfüllen. Er muss auch strikt alle geltenden lokalen, staatlichen / Landes- und Bundesarbeitsgesetze und Sicherheitsvorschriften und Normen einhalten.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß installiert wurde, nicht regelmäßig gewartet wird oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird. Dieses Gerät ist nur für die Wasseraufbereitung zum Erreichen einer optimalen Wasserqualität zur Glasreinigung zu verwenden. Jeder andere Einsatz, insbesondere die Wasseraufbereitung zur Nahrungsmittelherstellung (z.B. Getränke), gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

Bei der Arbeit an einer Trinkwasserleitung muss sichergestellt sein, dass der verwendete Wasserhahn am Gebäude ein **Rückstoßventil** besitzt um zu vermeiden, dass Wasser zurück in die Trinkwasserleitung läuft!

Sofern mit anderen Wasserquellen, z.B. mit Brunnenwasser, gearbeitet wird, muss zuvor eine Wasseranalyse vorliegen um die Eignung des Wassers für dieses System festzustellen. Verunreinigungen des Wassers können das System schädigen und das Reinigungsergebnis verschlechtern.

1.3 Betriebstemperaturen, Drücke und Anschlüsse

Die Anlage ist vor Frost zu schützen. Die Temperaturen im Betriebsraum muss mindestens 4°C betragen. Die Wassertemperatur darf 30°C und der Betriebsdruck 8 Bar nicht überschreiten.

Das aufbereitete Wasser ist je nach Rohwasserzusammensetzung mehr oder weniger aggressiv. Deshalb müssen die Teile, die mit dem aufbereiteten Wasser in Berührung kommen, aus geeignetem Material bestehen.

1.4 Umbauten und Veränderungen an dem Gerät

Eigenmächtige Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Originalteile und Zubehör sind speziell für das Gerät konzipiert. Für Schäden, die durch Veränderungen am Gerät oder durch die Verwendung nicht originaler Teile entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

HydroPower DI

Allgemeine Gefahren



Quality Tools for Smart Cleaning

1.5 Zu beachten (Allgemeine Gefahren)

Das gefilterte, reine Wasser wird vom HydroPowerDI System durch einen flexiblen Schlauch zur wasserführenden Stange geleitet. Das birgt die Gefahr von Stolperfällen sowohl für den Anwender als auch für vorbeigehende Personen. Sichern Sie die Arbeitsstätte entsprechend z.B. durch Warnschilder.

Jede nasse Oberfläche muss durch entsprechende Warnschilder für Anwender und Fußgänger deutlich erkennbar sein. Gerade im Winter ist es wichtig, größere Wasserlachen und somit Eisflächen, die zu Ausrutsch-Unfällen führen können, zu vermeiden.

Allgemeine Gefahren in Verbindung mit dem Einsatz von wasserführenden Stangen und Entmineralisierungs-Ausstattung sind¹:

- Stolpergefahr für die Öffentlichkeit bei der Verwendung von langen Schläuchen.
- Rutschgefahr durch nasse Wege.
- Rutschgefahr für die Anwender, bei Konzentration auf die Arbeit.
- Abstürze beim Arbeiten auf Flachdächern.
- Stromschlag aus Stangen in Kontakt mit Stromhochleitungen.
- Verletzungen durch herabfallende Teile von der Stange oder vom Gebäude.
- Verletzungen durch falsche Handhabung von Stangen und anderen Geräten.
- Verbreitung von Legionellen-Erkrankungen durch schlechte Wartung des Systems.
- Gefahren, die von mit Tanks, Anlagen und Ausrüstung ausgehen, die überladen sind, instabil, unsicher oder falsch in einem Fahrzeug installiert sind.

GEFAHR

Inhalt unter Druck, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Tankriss führen.

Vor dem Start des Systems:

- Behälter auf Risse prüfen.
- Prüfen ob Deckel richtig verriegelt ist.
- Arbeitsdruck nicht über 116 psi (8 Bar).
- Halten Sie die Wasserleitung offen und drücken vor dem Öffnen des Behälters den gelben Hebel, um Luft entweichen zu lassen.
- Nur zum Gebrauch mit Trinkwasser

Vor der Wartung des Systems:

- Schließen Sie die Trinkwasserzufuhr und öffnen die Ventile am System.
- Trennen Sie die Wasserversorgung und lassen den Behälter ablaufen.

WARNUNG

Verstütteter Harz ist eine Rutschgefahr. Boden sofort reinigen.

ACHTUNG

Harz kann zu Hautreizungen führen. Hautkontakt vermeiden. Nach der Anwendung gründlich die Hände waschen. Kann Augenreizungen verursachen. Augenkontakt vermeiden. Schutzbrille tragen. Bei Augenkontakt sofort die Augen gründlich mit klarem Wasser spülen. Arzt konsultieren wenn Reizung nicht zurück geht.

LAGERUNG: Harz nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Lagerung an kühlem, trockenem Ort (10°C-40°C).

ENTSORGUNG: nach anwendbaren Bundes-, Landes-/ regionalen und lokalen Vorschriften.

Alle nLite®HydroPower DI Systeme erfordern den Einsatz von Mischbett-Ionen austauschharz. Dieses Harz erfordert Austausch bzw. Regeneration.

1. British Window Cleaning Academy (BWCA): Sicherheit bei der Glasreinigung durch Verwendung wasserführender Stangen



Quality Tools for Smart Cleaning

HydroPower DI

Transport & Verpackung

2. Transport & Verpackung

2.1 Eingangskontrolle der QuickChange Harzbeutel

Unger QuickChange Harzbeutel werden vor dem Versand sorgfältig geprüft und in luftdichten Eimern verpackt. Versandschäden können jedoch nie ausgeschlossen werden. Kontrollieren Sie im Beisein des Anlieferers die Verpackung auf äußere Schäden.

2.2 Eingangskontrolle der gesamten Einheit

- Vollständigkeit des Gerätes anhand der Abbildung (Seite 22) prüfen.
Je nachdem welche Artikelnummer Sie erworben haben, sind folgende Bestandteile optional: TDS-Meter **(5)**, Karre **(9)**, Räder **(10)**
- Sichtprüfung des Gerätes auf Transportschäden.

2.3 Beanstandungen

Sollte die Verpackung beschädigt sein, lassen Sie sich dies vom Anlieferer bestätigen. Bewahren Sie die Verpackung und den Versandkarton für eine evtl. Rücksendung auf.

Meldungen von Transportschäden, die nicht vom Transportunternehmen bestätigt wurden, können nicht anerkannt werden.

Schäden die erst nach Inbetriebnahme festgestellt wurden müssen unverzüglich, spätestens jedoch 6 Monate nach Kauf, dem Fachhändler gemeldet werden. Zur Bestätigung des Kaufdatums ist die Rechnung des Händlers zwingend erforderlich.

Im Weiteren gelten die AGB der Firma Unger.

HydroPower DI Systemübersicht



Quality Tools for Smart Cleaning

3. Systemübersicht

Reinwasser ist Wasser in seiner reinsten Form, chemisch behandelt um sämtliche Mineralien zu entfernen die Rückstände auf Glas hinterlassen würden. Solche "Verunreinigungen" werden als TDS (engl.: Total Dissolved Solids = Feststoffe) bezeichnet und in ppm (parts per million) gemessen. Das Wasser wird als 100% rein bezeichnet, wenn der TDS-Wert mit 0 gemessen wird, wobei die durchschnittliche Wasserhärte ca. 180 ppm (10°dH) beträgt.

Das neue HydroPower DI bietet eine Vielzahl hoch effizienter Vorteile durch innovative Entwicklungen:

Fast Lock Schnellverschluss

Das neue HydroPower DI besitzt einen einfach und schnell zu öffnenden Mechanismus, sowie einen gelben Hebel als Druckventil.

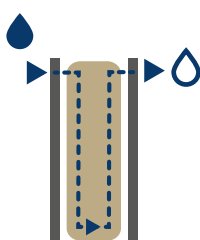
QuickChange Harzbeutel

Die einsatzfertigen Harzbeutel sparen Zeit und vereinfachen den Harzwechselprozess enorm. Kein zeitraubendes Öffnen der Flasche und unbequeme Füllung durch enge Flaschenhalse mehr. Es wird auch kein Harz mehr verschüttet und geht verloren. Der Harzwechsel wird so einfach wie das Wechseln eines Kaffeepads in einer Kaffeemaschine. Einfach einen verbrauchten Beutel entfernen und einen neuen einsetzen. Jeder Beutel enthält eine vorportionierte Menge an frischem Unger Premium Ionen-Austauscharz. Das wasser-durchlässige Textilmaterial unterstützt den Wasserfluss.

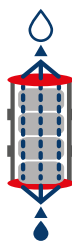
FloWater Technologie

Die innovative Wasserverteilung der FloWater Technologie ermöglicht es Ihnen viel mehr Reinwasser mit einer einzigen Harzbeutelfüllung zu produzieren, verglichen mit herkömmlichen DI-Filter-Systemen.

Verringerte Arbeitskosten durch weniger Harzwechsel.



Standard DI Filter
(z.B. UNGER DI400)



NEU
HYDRO POWER DI
HÖHERE EFFIZIENZ



DEUTSCH

HydroPower DI Installation & Inbetriebnahme



1. Wasser Eingang
2. Wasserausgang
3. FastLock Öffnungshebel um Druck abzulassen und den Behälter zu öffnen.
4. Griffe zum Tragen und Öffnen des Behälters.
5. TDS-Meter zum Prüfen der Wasserqualität
6. Behälter
7. QuickChange Harzbeutel
8. Wasser-Eingangsventil (separat in Box)
9. Karre (optional)
10. Rollen Set (optional für Versionen ohne Karre)



4. Installation & Inbetriebnahme

4.1 Installation eines neuen Gerätes

- Auspacken:
Begutachten Sie das HydroPower DI System und alle Komponenten. Lesen Sie alle Warnungen und die Anleitung.
- Inspektion & Lieferumfang: Vergleichen Sie mit der Abbildung; führen Sie eine Sichtprüfung durch und nehmen eine Bestandaufnahme der folgenden Bauteile durch und testen sie auf Funktionalität:
 - a. TDS Meter Funktion (Strom an/aus)
 - b. Schnellverschluss (gelb) – Hebel drücken und Deckel im Uhrzeigersinn drehen und Deckel entfernen.
 - c. QuickChange Harzbeutel - Vollständigkeit prüfen:
 - i. DI120 Serie – Ein Beutel
 - ii. DI240 Serie – Zwei Beutel
 - iii. DI480 Serie – Vier Beutel
 - d. Karre (optional), Räder und Befestigungssystem
- Wassereingangs-Anschluss
 - Das einfließende Wasser muss der lokalen Trinkwasserverordnung entsprechen.
 - Es muss sichergestellt sein, dass der angeschlossene Wasserhahn am Gebäude ein Rückstoßventil besitzt, um zu verhindern, dass Wasser zurück in die Trinkwasserleitung fließt.
- Zuflusswassertemperatur max. 30°C
 - Temperatur am Arbeitsort 4° bis 40°C
 - Nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen oder der direkten Sonne aufstellen.
 - Das aufbereitete Wasser ist je nach Rohwasserzusammensetzung mehr oder weniger aggressiv. Deshalb müssen die Teile, die mit dem aufbereiteten Wasser in Berührung kommen, aus geeignetem, nicht korrosiven Material (z.B. Glas, Kunststoff oder Aluminium) bestehen. Nicht geeignet sind Kupfer und andere Buntmetalle.

4.2 Inbetriebnahme

1. Finden Sie einen Trinkwasseranschluss in der Nähe.
2. Bevor Sie mit der Glasreinigung beginnen, muss das Gerät an dem Trinkwasseranschluß angeschlossen werden **(1)**. Falls die Wasserquelle ein Brunnen ist, muss zuvor eine Wasseranalyse durchgeführt werden um die Tauglichkeit festzustellen.
3. Unger empfiehlt vor der Arbeit den TDS-Wert des Wassers zu überprüfen **(5)**. Ein höherer TDS-Wert verringert die Kapazität des Filters, andersherum erhöht eine niedrigerer Wert die Menge des Wassers, welches gefiltert werden kann.
4. Prüfen Sie das System - stellen Sie sicher, dass die QuickChange Harzbeutel **(7)** richtig eingesetzt sind: Naht parallel zum Behälterrand, Kabelbinder nach oben.

HydroPower DI Installation & Inbetriebnahme

- a. **HINWEIS:** Die Leistung des HydroPower DI ist optimiert für den Gebrauch von Quick-Change Harzbeuteln, aber es kann ebenso mit losem Harz befüllt werden.
- b. Unger's vorportionierte QuickChange Harzbeutel sind für eine kontrollierte Ausdehnung des Harzes mit Sicherheitsbegrenzung ausgelegt.
5. Stellen Sie das System aufrecht auf. Wählen Sie einen stabilen Standort, am Besten in Nähe Ihres Arbeitsplatzes.
6. Schließen Sie die Schläuche an (Trinkwasser **(1)** und wasserführende Stange **(2)**, (Abb. A).
7. Stellen Sie sicher, dass alle Ventile an Stange und Schlauch offen sind.
8. Drehen Sie langsam die Trinkwasserzuleitung auf.
9. Beobachten Sie das System, während es Druck aufbaut und Reinwasser produziert. Lassen Sie alle Ventile geöffnet und drücken den gelben Hebel **(3)**, um Druck zu entlassen (Abb. B). Verwenden Sie nur Trinkwasser.
10. Schalten Sie das TDS-Meter **(5)** ein und prüfen die Wasserqualität (Abb. C). Die Anzeige sollte 000 anzeigen. Wechseln Sie das Harz sobald die Anzeige 010 anzeigt. Kontrollieren Sie den Wasserfluß an Ihrer Stange durch:
 - a. Trinkwasserhahn
 - b. Kontrollventil an der Stange.
11. Sie können mit der Reinigung beginnen.



4.3 Während der Bedienung

1. Untersuchen Sie das HydroPower DI System regelmäßig während des Betriebes. Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche fest angeschlossen sind. Suchen Sie nach undichten Stellen und prüfen, ob der Deckel fest sitzt.
2. Vorsicht bei der Arbeit. Der obere Schlauch sollte nie auf Spannung sein und genug Spiel haben. Er ist an Ihrer Stange angeschlossen und kann durch übermäßiges Ziehen zum Kippen des Systems führen.
3. Das Trinkwasser fließt durch den unteren Anschluss, strömt durch den Behälter nach oben und tritt durch den oberen Anschluss in den Schlauch der Stange aus. Sollte der Leitungsdruck unter 3 bar (44 psi) abfallen, wird ein verringerter Wasserstrom an der Stange spürbar.
4. Verwenden Sie das mitgelieferte Wasserventil **(8)**, um den Wasserstrom im HydroPower DI zu regulieren.

Hy-

HydroPower DI EcoFlo-Wasserflussoptimierer



Quality Tools for Smart Cleaning

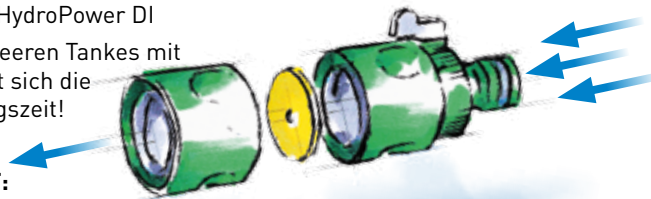
DEUTSCH

5. EcoFlo - Wasserflussoptimierer

Üblicherweise wird ein Wasserfluss von 120l-150l/Std. für eine optimale Reinigungsleistung bei durchschnittlich verschmutzten Fenstern empfohlen. Abhängig vom regionalen Wasserdruck kann es sein, daß mehr Wasser produziert als verbraucht wird. Mit dem HydroPower EcoFlo ist es sehr einfach den empfohlen Wasserfluss zu erhalten. Somit wird kein wertvolles

Reinwasser verschwendet und der Harzverbrauch wird reduziert.

- Automatische Optimierung der Wasserproduktion des HydroPower DI-Filters.
- Verlängert die effektive Arbeitszeit einer HydroPower Ladung um mindestens 20%.
- HydroPower EcoFlo kann sehr einfach eingesetzt und entnommen werden, einfach in das Wasserzulußventil einlegen.
- Passt zu allen Filtergrößen des HydroPower DI
- **HINWEIS:** Beim Befüllen eines leeren Tankes mit eingesetztem EcoFlo, verlängert sich die Befüllungs-, bzw. die Entleerungszeit!



SO WIRD DER ECOFLO EINGESETZT:



Dichtung muß AUF dem EcoFlo sein!

DRUCK	
Bar	Ausgabe* mit EcoFlo
6	180 l/Std.
5	150 l/Std.
4	120 l/Std.
3	EcoFlo nicht verwenden!

* mit 25m Schlauch

ACHTUNG: EcoFlo darf nur am Wassereingang (unten) eingesetzt werden.

Am oberen Ausgang kann es zu einem Druckaufbau kommen, der zu Beschädigungen des Filters führen kann!

EcoFlo sollte nicht bei oder unter 3 Bar Leitungsdruck verwendet werden.

EcoFlo liegt jeden HydroPower DI bei oder kann kostenlos angefordert werden: www.ungerglobal.com/ecoflo



6. Harzwechsel

6.1 Kapazität

Da der DI Harzfilter an verschiedenen Befüllorten mit unterschiedlichen Härtegraden eingesetzt wird, ist die verfügbare Menge des vollentsalzten Wassers unterschiedlich.

Zur Überwachung der Wasserqualität dient die Leitfähigkeitsmessung. Zeigt die diese einen Wert von >10 ppm an, ist der QuickChange Harzbeutel erschöpft.

Der/die Beutel muss/müssen gewechselt werden.

Die Trinkwasserqualität kann auf verschiedene Arten in Erfahrung gebracht werden:

- Durch Information vom zuständigen Wasserwerk (Angabe der Gesamthärte).
- Durch Messen des Mineraliengehaltes mit dem Unger TDS-Meter **(5)**.

6.2 Harzwechsel - QuickChange Harzbeutel

Die vorportionierten QuickChange Harzbeutel erlauben eine kontrollierte Ausdehnung des Harzes mit Sicherheitsbegrenzung.

1. SCHLIESSEN SIE DEN TRINKWASSERHAHN

- Schließen Sie die Wasserzuleitung und machen das Gerät druckfrei. Dazu das Ventil am Wassereingang öffnen.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch ab und lassen den Behälter leer laufen.

2. ENTFERNEN DER ABDECKUNG:

- Drücken Sie den gelben FastLock Hebel **(3)** (Abb. D), um den Behälter druckfrei zu machen. Dann fixieren Sie das Gerät mit Ihren Füßen, drücken den Deckel leicht herunter und drehen ihn 1/8 gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu entnehmen (Abb. E).
- Öffnen Sie alle Ventile, um die Entnahme der Beutel zu vereinfachen.
- Greifen Sie in den Behälter und ziehen die verbrauchten Beutel per Hand hinaus (Abb. F). Entsorgen Sie diese gemäß lokaler Bestimmungen.

3. ERSETZEN DER BEUTEL

- Setzen Sie die neuen Beutel ein (Abb. F) - prüfen Sie die richtige Position: Naht parallel zum Rand des Behälters, Kabelbinder nach oben (Abb. F2). Ansonsten wird die Kapazität des Harzes nicht voll ausgeschöpft und der ppm Wert ist zu hoch, da Leitungswasser am Beutel vorbeiläuft.
- Prüfen Sie die Montage des Deckels: Dichtungsring und FloWater Verteilungseinheit/Vorfilter. Schmieren Sie den Dichtungsring nur mit Silikonfett.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf. Drücken Sie ihn leicht herunter und drehen ihn dann um 1/8 im Uhrzeigersinn. Fixieren Sie dabei das Gerät mit Ihren Füßen.
- Das System ist betriebsbereit.

4. SCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN (Abb. G)

Drehen Sie den Trinkwasserhahn auf. Beobachten Sie das Gerät beim Befüllen. Lassen Sie alle Ventile offen und drücken den gelben Hebel **(3)** um Luft heraus zu lassen.

5. TEST DES TDS (Abb. H)



HydroPower DI

Harzwechsel



Quality Tools for Smart Cleaning

6.3 Harzwechsel - Loser Harz

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich neues, gesättigtes, feuchtes Harz. Verwenden Sie niemals trockenes Harz, da sich dieses stark ausdehnt und den Behälter beschädigen kann.

1. SCHLIESSEN SIE DEN TRINKWASSERHAHN

- Schließen Sie die Wasserzuleitung und machen das Gerät druckfrei.
Dazu das Ventil am Wassereingang öffnen.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch ab und lassen den Behälter leer laufen.

2. ENTFERNEN DER ABDECKUNG:

- Drücken Sie den gelben FastLock Hebel **(3)** (Abb. I), um den Behälter druckfrei zu machen. Dann fixieren Sie das Gerät mit Ihren Füßen, drücken den Deckel leicht herunter und drehen ihn 1/8 gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu entnehmen (Abb. J).
- Entleeren Sie den Behälter durch Auskippen oder mit einer kleinen Schaufel. Entsorgen Sie das Harz gemäß lokaler Bestimmungen.

3. HARZWECHSEL

- Füllen Sie neuen Harz aus einem Sack ein (Abb. K). Achten Sie darauf den Behälter nicht zu voll zu machen. Verwenden Sie ausschließlich neues, gesättigtes, feuchtes Harz. Verwenden Sie niemals trockenes Harz, da sich dieses stark ausdehnt und den Behälter beschädigen kann.
- Füllen Sie nur folgende Mengen ein:**
Kleines System: **max. 6,25l feuchtes Harz**
Mittleres System: **max. 12,5l feuchtes Harz**
Großes System: **max. 25l feuchtes Harz**
In jedem Fall muss immer mindestens **1 cm** vom Harz bis zur Behälterkante frei bleiben um Beschädigungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie die Montage des Deckels: Dichtungsring und FloWater Verteilungseinheit/Vorfilter. Schmieren Sie den Dichtungsring nur mit Silikonfett.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf. Drücken Sie ihn leicht herunter und drehen ihn dann um 1/8 im Uhrzeigersinn. Fixieren Sie dabei das Gerät mit Ihren Füßen.
- Das System ist betriebsbereit.

4. SCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN (Abb. G)

- Drehen Sie den Trinkwasserhahn auf.
- Beobachten Sie das Gerät beim Befüllen.
- Lassen Sie alle Ventile offen und drücken den gelben Hebel **(3)** um Luft herauszulassen.

5. TEST DES TDS (Abb. H)

ACHTUNG: Verschüttetes Harz ist eine Rutschgefahr. Bitte sofort entfernen.

DEUTSCH



7. Technische Daten

Faktor	DI12T	DI24T	DI48T
Versandgewicht inkl. Harz*	11 kg	20 kg	35 kg
Max. empfohlene Leistung (l/min.)	6	10	20
Höhe*	35 cm	59 cm	116 cm
Innendurchmesser	20	20	20
Ausmaß Standfuß	28 x 30cm	28 x 30cm	28 x 30cm
QuickChange Harzbeutel (Anz.)	1	2	4
Max. Befüllung mit losem Harz	6,25 l	12,5 l	25 l
Max. Staudruck (bar)	8	8	8
Max. Wassertemp. (°C)	30	30	30
Min. Wassertemp. (°C)	2	2	2

* Diese Werte gelten für die Variante „DlxxT“, inklusive Harzbeutel, TDS-Meter und ohne Karre oder Räder. Für die „C“ Variante mit Karre gelten folgende Werte:
Maß inkl. Räder (BxTxH): 55 x 108 x 67 cm. Gewicht (Karre): 12,30 kg.

HINWEISE: Bitte vor Gebrauch lesen!


- Trinken Sie niemals das mit dem System produzierte Wasser! Das mit dem HydroPower DI gefilterte Wasser ist absolut rein und entzieht dem Körper wichtige Mineralien, wenn es in größeren Mengen konsumiert wird.
- Vor dem Öffnen des Behälters schalten Sie das Wasser ab und lassen den Druck aus dem Schlauch. Drücken Sie den gelben FastLock Hebel zum Druck ablassen.
- Bei Verwendung der QuickChange Harzbeutel (empfohlen), prüfen Sie die richtige Position: Naht parallel zum Rand des Behälters, Kabelbinder nach oben. Ansonsten wird die Kapazität des Harzes nicht voll ausgeschöpft und der ppm Wert ist zu hoch, da Leitungswasser am Beutel vorbei läuft.
- Bei Verwendung von losem Harz achten Sie auf die richtige Füllmenge und vermeiden Sie Überfüllung.
- Sollte der Filter einmal für einen längeren Zeitraum ungenutzt stehen, spülen Sie ihn bei erneuter Inbetriebnahme gründlich, damit er nur frisches Wasser enthält.

TIPPS:

- Wenn Fenster noch nie vorher gereinigt wurden, benötigen die Fensterbänke ebenfalls eine Reinigung. Lassen Sie diese zuerst trocknen, bevor Sie die Fenster reinigen.
- Starten Sie immer mit dem höchsten Fenster und reinigen auch jedes einzelne Fenster immer von oben nach unten. Bewegen Sie die Bürste in vertikalen Bewegungen langsam über das Glas, damit es gut gespült wird.
- Das Reinwasser verhindert Kalkrückstände. Lassen Sie nach der Reinigung das Fenster an der Luft trocknen - kein Abziehen notwendig. Stark verschmutzte Fenster müssen ggf. zweimal gereinigt werden.


8. Ersatzteile

HINWEIS: Eigenmächtige Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Originalteile und Zubehör sind speziell für das Gerät konzipiert. Für Schäden, die durch Veränderungen am Gerät oder durch die Verwendung nicht originaler Teile entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.




**HydroPower DI
WASSERZUFLUSSVENTIL**

Art. Nr.	Info
18330	




**HydroPower DI
DECKEL**

Art. Nr.	Info
DITCP	komplett, mit TDS-Meter
18549	ohne TDS-Meter




**HydroPower DI
TDS UPGRADE SET**

Art. Nr.	Info
DITDS	TDS-Meter, TDS Abdeckung, Anschlüsse für Systeme, die ohne TDS geliefert werden



**HydroPower DI
FLO WATER VORFILTER**

Art. Nr.	Info
DIPRE	Vorfilter + Wasserverteilung




**HydroPower DI
QUICK CHANGE HARZBEUTEL**

Art. Nr.	Info
DIB61	1 Beutel in luftdichtem Eimer
DIB64	4 Beutel in luftdichtem Eimer




DIB64




**HydroPower DI
TRANSPORTSTOPFEN**

Art. Nr.	Info
18503	hart, für weiblichen Anschluss
18502	weich, für männlichen Anschluss




**HydroPower DI
ROLLENSATZ**

Art. Nr.	Info
19038	4 Rollen zur direkten Montage an der Basisplatte



**HydroPower DI
DICHTUNGS-SET**

Art. Nr.	Info
DISKT	5 Dichtringe, Pflegelösung
19021	1x Dichtungsring



**HydroPower DI
TRANSPORTKARRE**

Art. Nr.	Info
DICRT	

Alle Produktabbildungen ggf. ähnlich.